



Sammlung Theaterzettel

Martha oder der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1871-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

138

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 52. Mittwoch, den

4. Januar 1871.

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn Schläffer, statt der angekündigten Oper:
„TITUS“,

MARTHA.

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach einem Plane von St. Georges von Friedrich.
Musik von Friedrich Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin

Nancy ihre Vertraute

Lord Tristan Willefort, ihr Vater

Lyonel

Plunkett, ein reicher Pächter

Der Richter von Richmond

Drei Mägde

Ein Diener der Lady

Der Gerichtsdienner.

Frau Ulrich-Rohn.

Frau Wiczek.

Herr Ditt.

Herr Schüller.

Herr Schloffer.

Herr Knapp.

Hil. Dewald.

Hil. Waller.

Frau Herbolt

Herr Mödinger.

Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.
Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Danisch. — Herr Müller.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
9 " 50 " " Frankenthal, und Worms.
Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7
Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen
Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter
Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.